8. Mai 2014

Lenggrieser Nachrichten

Kunstaustausch: Zum Foto stellten sich bei der Vernissage auf (v. li.) René Guilloux (Präsident Le Leff Communauté Chatelaudren – Plouagat), Catherine Corbel (Präsidentin des Partnerschaftsverein Bretagne – Bavière), Jean-Marc Imbert (Le Leff-Direktor für Kultur und Tourismus), Fotografin Heidi Gohde, der Künstler und KVL-Vorsitzende Jürgen Dreistein, Aurèlie Caro vom Partnerschaftsverein Bretagne – Bavière, die Künstler Ursula Maren-Fitz und Ecki Kober sowie Bernard Connan (Le-Leff-Beauftragter für Kultur und Tourismus).

Lenggrieser Künstler stellen in der Bretagne aus

LN. „En route – unterwegs" heißt die erste Ausstellung im Rahmen des Kulturaustausches Bretagne – Lenggries. In der Ferme Auberge La Ville Andon in Plélo/Châtelauren wurde die Exposition der Lenggrieser Künstler Jürgen Dreistein, Ecki Kober, Ursula-Maren Fitz und Heidi Gohde eröffnet. Die La Ville Andon gilt seit über 20 Jahren als bekanntes Ausstellungs- und Kulturzentrum mit nationalem und internationalem Publikum.

Die vier Künstler der Künstlervereinigung Lenggries (KVL) folgten der Einladung der Ferme Auberge La Ville Andon und der bretonischen Partner von Lenggries. Mit über 40 Kunstwerken machten sie sich auf den Weg zu der 1400 Kilometer entfernten Ortschaft Plélo an der Côte d´Armor. Nach zwei Tagen intensiven Ausstellungsaufbaus in der historisch beeindruckenden Kulisse des über 500 Jahre alten Herrenhauses wurden die Werke bei der Vernissage am 23. April Repräsentanten und vielen Gästen vorgestellt.

Mit dem Titel „En route – unterwegs" wollen die Künstler aufzeigen, wie Menschen schon immer unterwegs waren und immer noch sind, durch die Gedanken, durch die Zeit und durch Europa. Das verdeutlichen die Zeit-Objekte und Glas-Bronze-Arbeiten von Ursula-Maren Fitz, die großformatigen Fotografien von Heidi Gohde, die in Rot aquarellierten Objektbilder von Ecki Kober, die an die fürchterlichen Kriege und das dadurch entstandene Leid in Europa erinnern, und die Acrylbilder von Jürgen Dreistein, die das Problem der Not und des Elends der sich jetzt auf der Flucht nach Europa befindenden Afrikaner aufgreifen.

Noch bis 9. Juni sind die Exponate der Malerei, Plastik, Grafik und Fotografie in vier Ausstellungsräumen auf zwei Etagen zu sehen. Die Exposition in der La Ville Andon wird unterstützt durch die französischen Partner Le Leff Communauté und Asssociation Bretagne-Bavière.

Auch in Lenggries ist 2014 das Auftaktjahr des deutsch-französischen Künstleraustausches, denn die 12. Kunstwoche steht im September im Blickfeld der Bretagne. Als Gastkünstler werden vom 12. bis 28. September erstmals in diesem Jahr die beiden bretonischen Künstler Irène Le Goaster (Bildhauerin) und Guillaume Guintrand (Maler) ihre Werke präsentieren.